

Lektion 13: Die ersten vier Siegel

Off 6,1-8 Das Lamm öffnet die ersten vier Siegel

Aufbau

1-2 Das erste Siegel, ein weisses Pferd
3-4 Das zweite Siegel, ein feuerrotes Pferd
5-6 Das dritte Siegel, ein schwarzes Pferd
7-8 Das vierte Siegel, ein fahles (grünes) Pferd

Zuerst spricht jeweils eines der vier Wesen: Komm.
Auf allen vier Pferden sitzt ein Reiter mit unterschiedlicher Ausrüstung und Aufgabe.

9-11 Das fünfte Siegel, die Seelen unter dem Altar
12-17 Das sechste Siegel, der drohende Zorn des Lammes

Off 7,1-17 Zwischenspiel:
die Knechte Gottes werden vor dem Gericht versiegelt,
Christus erwirbt sich ein unzählbares Volk

Off 8,1 Das siebte Siegel, die Stille vor dem Sturm

Off 7,13 Erst hier wird eines der Bilder erklärt, wenn einer der Ältesten fragt, wer die mit den weissen Kleidern sind.

Vergleiche das Öffnen der sieben Siegel mit der Schöpfung der Erde in sieben Tagen. Es folgt dem gleichen Aufbau.

Pferde im Alten Testament

1Kö 10,26 König Salomo schaffte sich als Zeichen seiner Herrschaft 12000 Pferde an

Sach 1,8-11 Sacharia sieht in einer erste Vision Pferde mit verschiedenen Farben.
Sie erkunden die Erde

Sach 6,1-7 Sacharja sieht eine weitere Vision mit Pferden an einem Wagen.
Sie breiten sich über die Erde aus.
Die Botschaft Gottes soll sich auch über die Erde ausbreiten.

Das erste Siegel

1-2 Des erste der vier Wesen, das einem Löwen gleicht, spricht laut: «Komm»
Ein weisses Pferd kommt. Der Reiter hat einen Bogen und ihm wird ein Siegeskranz gegeben. Seine Aufgabe ist es zu siegen.

Off 2,10 Den Gläubigen wird auch ein Siegeskranz gegeben. Es ist ein anderer Kranz als der dieses Reiters.

Off 5,5 Der Sieg des Löwen aus dem Stamm Juda ist ein endgültiger Sieg. Hier ist es nur ein vorläufiger.

Das zweite Siegel

3-4 Nach dem zweiten «Komm», zieht ein feuerrotes Pferd aus. Der Reiter soll den Frieden nehmen, damit sich die Menschen gegenseitig schlachten. Er erhält ein grosses Schwert. Der Sieg des ersten Pferdes ist bereits vorbei.

Off 5,6 Das Lamm inmitten des Thrones ist wie geschlachtet. Johannes braucht das gleiche Wort. Wozu werden die Menschen geschlachtet? Wozu liess sich das Lamm schlachten?

Off 1,16 Christus wird mit einem Schwert aus seinem Mund beschrieben. Worin liegt der Unterschied dieses Schwertes zum Schwert des zweiten Reiters?

Mt 10,34 Jesus selbst sagt, dass er nicht gekommen ist, den Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Was meint er damit?

Das dritte Siegel

5-6 Ein schwarzes Pferd kommt. Der Reiter hat eine Waage in der Hand. Damit schränkt er die Verfügbarkeit von Weizen und Gerste ein. Öl und Wein bleiben verfügbar.

2Kö 6,14-15 Wegen einer Belagerung werden die Lebensmittel in Jerusalem sehr knapp
Jeder Krieg führt dazu, dass die Lebensmittel beschränkt werden.

Off 1,16 Christus hat nicht eine Waage in der Hand, sondern die sieben Sterne. Er will keinen Mangel verursachen, sondern die Gemeinden zum Ziel führen.

Das viere Siegel

7-8 Nach dem «Komm» des vierten Wesens sieht Johannes ein fahles (grünes) Pferd. Der Reiter hat einen Namen: Tod. Seine Gefolgschaft ist der Hades, der Bewacher der Toten. Er darf nicht alle Menschen töten, nur ein Viertel. Sieht Gott den Regenbogen und denkt er an den Bund, nicht mehr die ganze Erde zu vernichten? Ist er es, der dafür sorgt, dass sich die Menschen nicht vollständig zerstören?

Jer 15,3 Jeremia beschreibt hier den Tod, den hier Gott über sein Volk bringt in einer vierfachen Weise. Es ist eine gleiche Struktur, die auch Johannes verwendet.

Off 19,11 In diesem Bild kommt Christus als Sieger auf eine weissen Pferd. Sein Name ist nicht Tod, sondern Treu und Wahrhaftig. Sein Sieg wird nicht vorübergehend, sondern endgültig sein.

Was sagen uns diese vier Pferde mit ihren Reitern?

Mk 7,20-23 Was geschieht, wenn das, was im Innern der Herzen der Menschen ist, ohne Gottesfurcht und Demut herausbricht?